Wiener Rathaus Korrespondenz
I. Neues Rathaus Tel. 16472
Herausgeber u. verantw. Redakteur K. Vigl
13. Jahrg. Wien, Freitag 7. November N. 256

Die neue Gebäudeanlage am Westbahnhof. In der letzten Sitzung des Stadtrates beriet der Gemeinderat R. R. Dr. Neumann über die Verhandlungen bei der Commission, in der die Herstellung des 3. u. 4. Gebäudes der Westbahn, die Anlage des Verschiebebahnhofes, die Anlage der Zufahrten mit Zuziehung der R. R. Gruber und Kuner angenommen wurde, welche unter anderen Erleichterungen im Verkehre über die Westbahngeleise im Zuge der Diefenbachgasse, ferner bezüglich der Überbauung der Lehm durch provisorische künftige Straßenbahnanlagen, sowie die Erleichterung der Anbringung des Lehmes durch Canäle, Gas- und Wasserleitungen bezweckten.

Regulierung des Gebietes nächst der Kaiserlinie. R. R. Hellbrunner legte in der letzten Sitzung des Stadtrates das Projekt für die gleichzeitig mit der Elektrisierung der auf Kaiserlinie führenden Strecke der Neuen Wiener Tramway-Gesellschaft vorzunehmende Regulierung des Gebietes nächst der ehemaligen Kaiserlinie vor. Es betrifft dies im Wesentlichen die innere Gürtelstraße längs der Verbindungsbahn der Westbahn von der Kaiserlinie bis zur Heiligenstädterstraße, die Anlegung der Heiligenstädterstraße in die Verlängerung des inneren Währingergürtels, die Regulierung der Linzerstraße und Anlage, die Anlegung des Kaiserbades, die Verbreiterung und Begradigung der Gardinenstraße, die durch diese Bauherstellungen bedingten Verlegungen und Anlegungen von Gas- und Wasserleitungsrohren. Die Kosten stellen sich auf zirc. 300.000 K. Das Projekt wird grundsätzlich genehmigt.

Wiener Kinder in Pachofzigen. In der letzten Stadtratssitzung kamentrugte R. R. Dr. Kronen im Jahre 1903 im Pachofzigen San Pelago 20, im Dritter Jahr Aufbehofzigen zu Pulzbach 10 Kinder auf Rechnung des Wiener allgemeinen Versorgungsfonds für arme skrofulöse und rachitische, in Wien heimatberechtigte Kinder kontinuierlich besetzt zu halten, ferner sollen vom Verein zur Fürsorgung und Förderung von Pachofzigen und Asylen, wie bisher, vom Magistrate zugewiesene Kinder in San Pelago bis zur Zahl 10, in Pulzbach bis zur Zahl 5, u. zwar ohne Rücksicht auf das Heimatsrecht, rasch unentgeltlich aufgenommen werden. Endlich sei zu genehmigen, daß auf Rechnung der Tumal'schen Stiftung 6 Zahl- und 3 Freiplätze für Pulzbach freigehalten werden. Dem Antrage wurde zugestimmt.

Empfang im Rathause. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des R. R. Freeba beschlossen, die in Wien im November l. J. tagende Reichskonferenz der Gastwirte Österreichs am 19. d. M. im Rathause festlich zu empfangen.

Bezirksmatrikelführung. In Wahrung des Bezirksmatrikelführungsfestes am Montag den 10. d. um 4 Uhr nachmittags eine öffentliche Sitzung ab.

NB. Das Freybuch, der heutigen Nummer beigelegt, in Genoribus wird den P. P. Redaktionen ebenfalls wie bei der Sonntagsnummer vom 5. d. übermittelt.